

Inhalt.

Seite

I. Abschnitt: Die Heliographie

(auch Photogravure).

Einführung. Definition und Geschichte der Heliographie	1
Einteilung der heliographischen Methoden	10
Erste Classe: Chromsalzmethoden (Mit Fig. 1 bis 5)	10
A. Methode durch Aufquellen. Allgemeines	10
I. Methode. Herstellung kornloser Reliefs durch Aufquellen	14
Herstellung von Hochdruckplatten 15. — Präparation derselben 15. — Exposition der Chromgelatineplatten 17. — Aufquellen der Gelatineschicht 24. — Abformung des Gelatine-Reliefs 25. — Die Herstellung der Tiefdruckplatten 40.	
II. Methode (Bretsch-Methode)	41
Lösungsverhältnisse der Bretsch-Manier 42.	
III. Methode	52
IV. Methode	57
B. Methode mit Hilfe der Chromsäuresalze durch Auflösung und Wegwaschung mit heißem Wasser	59
I. Methode. Photogravure nach Despaquis	62
Präparation des Papiers 63.	
II. Methode	67
III. Methode	68
IV. Methode	71
V. Methode. Photo-Block-Druck von Walter Woodbury	73
C. Heliographie mit Hilfe der Chromsäuresalze, wo die belichtete Gelatine als Deckgrund beim Aetzen benützt wird	74
Zweite Classe: Harzmethoden	77
Methode a) Asphaltmethode	77
Methode b) Heliographie mit Hilfe anderer Harze	85
Dritte Classe: Heliographische Methoden	87
Methode a)	87
Methode b)	88
Methode c) Vereinigung der Chromgelatine mit Asphalt	89
Methode d)	90
Methode e)	92
Methode f) Hyalographie	93
Methode g) Sandblaserei	95
Methode h) Das Aetzen der Daguerreotyp-Platten	97
Methode i) Quecksilbermethoden	99

	Seite
Methode k) Ein neues Verfahren mit Amalgamfarben . . .	104
Specielle Beschreibung der Manipulationen bei der Amalgamfarbmethode 111.	
Methode l) Verfahren des Mialerli-Becknill (Louisiana), auf Kupfer zu photographiren	115
Methode m)	117
1. Erzeugung photographischer Negative nach Strichzeichnungen 117. — Vorschriften 119. — 2. Durch den Zeichner angefertigte Positiv-Cliches für die Heliogravirung 120. — 3. Künstliche Negative für die Photolithographie und die Heliogravirung 121. — 4. . . . 122. — 5. Photozinkographie 122. — 6. Heliogravirung nach Kupferstichmanier	123
Rückblick	125
Das Nezen oder Nachäzen der heliographischen Platten.	
1. Das Nachäzen von Tiefplatten	125
2. Das Nachäzen von Hochplatten	130
 II. Abschnitt: Der Pigmentdruck (oder das Kohlenverfahren)	
Corrigiren der Pigmentbilder auf Glas	135
Herstellung geförnter Positive auf Glas	159
Photographie in natürlichen Farben	166
Photographie in natürlichen Farben	170
 III. Abschnitt: Das Woodbury- oder Relief-Verfahren (oder die Photoplastik)	
Detailbeschreibung der Manipulation beim Reliefdruck	173
Bereitnng der Chromgelatine-Schichte 176. — Exposition 177. — Abformen des Reliefs 180. — Der Druck 181.	
Anhang (mit Figur 6)	176
Einiges über die Herstellung kräftiger Negative für lineare Bilder	184
Herstellung von geförnten Negativen 189. — Der umgekehrte Negativproceß 192. — Die Herstellung von künstlichen Negativen durch Einkragen von Strichen mit einer oder mehreren Nadeln 194.	
Ein Ueberblick der photomechanischen Verfahren zur Zeit der Weltausstellung in Paris 1878	184
Die Heliogravure	197
Die Photozinkotypie	197
Der Pigment- und der Woodbury-Druck	204
Der Lichtdruck	207
Erklärung der Tafeln	209
Erklärung der Tafeln	212